1. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständig berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird oder die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunden im Sinne der vorliegenden Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis unsererseits, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
2. Unsere Angebote sind frei bleibend. Technische Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. Mit der Bestellung einer Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Da der Kunde die Ware auf elektronischem Weg bestellt, wird der Zugang der Bestellung von uns unverzüglich bestätigt. Die Zugangsbestätigung selbst stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmeerklärung verbunden werden. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Über eine eventuelle Nichtverfügbarkeit der Leistung wird der Kunde unverzüglich informiert. Die Bestellung sowie die Annahme, somit der Vertragstext, werden von uns gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt.
3. Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Bei Verträgen mit Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen. Ein Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung mit sofortiger Wirkung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns jedoch vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät. In diesem Falle wird die Abtretung offengelegt.
4. Der Verbraucher hat das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrags gerichtete Willenserklärung innerhalb von 2 Wochen nach Eingang der Ware zu widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform oder durch Rücksendung der Ware an den Verkäufer gegenüber dem Verkäufer zu erklären. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Der Verbraucher ist bei Ausübung des Widerrufsrechts zur Rücksendung verpflichtet, wenn die Ware durch Paket verschickt werden kann. Die Kosten der Rücksendung trägt bei Ausübung des Widerrufsrechts bei einem Bestellwert bis zu 40,00 EUR der Verbraucher, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten Ware. Bei einem Bestellwert über 40,00 EUR hat der Verbraucher die Kosten der Rücksendung nicht zu tragen. Der Verbraucher hat Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Inanspruchnahme der Ware entstandene Verschlechterung zu leisten. Der Verbraucher darf die Ware vorsichtig und sorgsam prüfen. Den Wertverlust, der durch die über die reine Prüfung hinausgehenden Nutzung dazu führt, dass die Ware nicht mehr als neu verkauft werden kann, hat der Verbraucher zu tragen. Für gezogene Nutzung hat der Verbraucher Wertersatz zu leisten.
5. Die Preise verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Dem Kunden entstehen bei Bestellung durch Nutzung der Fernkommunikationsmittel keine zusätzlichen Kosten. Der Kunde kann den Kaufpreis per Nachnahme, Rechnung oder Kreditkarte begleichen. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 10 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu verzinsen. Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn etwaige Ansprüche seinerseits rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf dem selben Vertragsverhältnis beruht.
6. Ist der Käufer Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe oder mit der Auslieferung an die zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Käufer über. Ist der Käufer Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der gekauften Sache auch beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.
7. Ist der Käufer Unternehmer, leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Ist der Käufer Verbraucher, so wird folgende Vorgehensweise unter Berücksichtigung unserer ökonomischen Interessen zur Behebung eines Mangels der Ware folgende Vorgehensweise vereinbart: Bei Produkten im Wert unter 200,00 EUR kann der Verbraucher zunächst nur Ersatzlieferung verlangen. Übersteigt der Wert der Kaufsache 200,00 EUR, steht uns binnen angemessener Zeit zunächst ein Nachbesserungsversuch zu. Als angemessen gilt eine Nachbesserungsfrist von 20 Werktagen. Ist die Nachbesserung wirtschaftlich nicht zumutbar, erfolgt die Nacherfüllung durch Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachen des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu. Unternehmer müssen offensichtliche Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Empfang der Ware, schriftlich anzeigen; anderenfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. Verbraucher müssen uns innerhalb einer Frist von 2 Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem der vertragswidrige Zustand der Ware festgestellt wurde, über offensichtliche Mängel schriftlich unterrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung bei uns. Unterläßt der Verbraucher diese Unterrichtung, erlöschen die Gewährleistungsrechte zwei Monate nach seiner Feststellung des Mangels. Dies gilt nicht bei Arglist des Verkäufers. Die Beweislast für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels trifft den Verbraucher. Wurde der Verbraucher durch unzutreffende Herstelleraussagen zum Kauf der Sache bewegt, trifft ihn für seine Kaufentscheidung die Beweislast. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht, wenn der aufgetretene Fehler im ursächlichen Zusammenhang damit steht, dass der Käufer: (a) einen Fehler nicht unverzüglich schriftlich angezeigt und unverzüglich Gelegenheit zur Nachbesserung gegeben hat (b) den Kaufgegenstand unsachgemäß behandelt (c) den Fehler von Dritten, also nicht von HD Software & Beratungs GmbH instandsetzten, warten oder pflegen lassen hat (d) in den Kaufgegenstand Teile eingebaut hat, deren Verwendung vom Hersteller nicht genehmigt sind (e) den Kaufgegenstand in einer vom Hersteller nicht genehmigten Weise verändert hat (f) die Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Kaufgegenstandes (z.B. Betriebsanleitung) nicht befolgt hat. Vertragsgemäßer Verschleiß ist von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Verantwortung für den Einsatz der Software und für die Auswahl der Softwarefunktionen, die Nutzung sowie die mit der Software erzielten Ergebnisse trägt der Käufer. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadenersatz wegen des Mangels zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadenersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadenersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen dem gültigen Kaufpreis und dem Wert der mangelhaften Sache. Das gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist 1 Jahr ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist 2 Jahre ab Ablieferung der Ware. Ist der Käufer Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragmäßige Beschaffenheitsangabe der Ware dar. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt. Für Software gilt, dass alle Programme sorgfältig aufgestellt und geprüft wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass nach dem derzeitigen Stand der Technik jedoch der völlige Ausschluss von Fehlern nicht möglich ist. Festgestellte Fehler, die die Anwendung der Programme erheblich beeinträchtigen, werden von HD Software & Beratungs GmbH entweder durch Lieferung einer verbesserten Softwarefunktion oder durch Hinweise zur Umgehung des Fehlers beseitigt. Auch hier steht das Wahlrecht HD Software & Beratungs GmbH zu. Auftretende Fehler sind vom Käufer zu dokumentieren und HD Software & Beratungs GmbH in einer reproduzierbaren Version der Software unverzüglich zur Verfügung zu stellen.
8. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Schadenersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach 1 Jahr ab Ablieferung der Ware. Das gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist.
9. Bei Abschluss eines Wartungsvertrages werden dem Käufer ohne Aufforderung die ca. 2 x im Jahr erscheinenden Softwareupdates zugesandt bzw. zum Download bereitgestellt, zu deren Abnahme und Kaufpreiszahlung sich der Käufer verpflichtet. Des weiteren steht dem Wartungsnehmer eine telefonische Hotline (Help Desk) zur Verfügung. Der Wartungsvertrag verlängert sich immer am Ende eines Kalenderjahres um ein weiteres Jahr, wenn nicht 1 Monat vorher per Einschreiben gekündigt wird.
10. HD Software & Beratungs GmbH behält sich technische Realisierung ihrer Produkte und deren Änderung ausdrücklich vor.
11. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine gesetzliche Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksam gewordenen möglichst nahe kommt.

Liefer- und Zahlungsbedingungen über Webhosting- und Webdesign-Leistungen, sowie über Lieferung von Softwarelizenzen

§1 Gegenstand des Vertrages im Bereich Webhosting

Der Provider betreibt Rechner, die ständig an das Internet angebunden sind (Webserver). Er stellt anderen Unternehmen Plattenspeicher auf Webservern für eigene Zwecke zu Verfügung. Die auf dem Webserver abgelegten Informationen können weltweit über das Computer-Kommunikationsnetz Internet abgerufen werden. Der Kunde ist daran interessiert, das World Wide Web für die Präsentation seines Unternehmens zu nutzen.

§2 Gegenstand des Vertrages im Bereich Webdesign und Lieferung von Softwarelizenzen

Der Provider erstellt gegen Entgelt die vom Kunden im Internet darzustellenden Seiten einschl. der Nachbearbeitung von Texten und Grafiken. Die Bereitstellung von CGI Scripts und weiteren Technologien, wie Java, E-Speak, OpenImage etc. ist möglich. Desweiteren liefert der Provider gegen Entgelt die notwendigen Softwarelizenzen und entsprechende Supportverträge.

§3 Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit uns (HD Software & Beratungs GmbH). Fremde Einkaufsbedingungen gelten nur, soweit sie diesen AGB entsprechen. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn wir dies schriftlich bestätigt haben. Für Webhosting-Leistungen nach §1 gelten insbesondere die §4 - §11. Für Webdesign-Leistungen und Lieferung von Softwarelizenzen gelten die §12 - §20. Der §21 gilt für alle Internetleistungen zusätzlich als Grundlage des Vertrages.

§4 Angebote, Preise, Zahlungsbedingungen

Unsere Angebote verstehen sich freibleibend und unverbindlich. Bei über das normale Maß hinausgehenden Dienst- und Werkverträgen sind wir berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen zu fordern. Die Annahme von Schecks erfolgt nur zahlungshalber. Bei Überschreitung von Zahlungsfristen sind wir auch ohne Mahnung berechtigt, Verzugszinsen mit 3% über den Diskontsatz zu berechnen. Unsere Angebote unterliegen einer Beschränkung hinsichtlich Datentransfer und Speicherplatz. Für den Fall, daß die Beschränkungen überschritten werden, sind wir berechtigt, einen angemessenen Vorschuß zu verlangen. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, so sind wir auch ohne Nachfristsetzung berechtigt, den Zugriff zu dem betreffenden Angebot bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren.

§5 Datensicherheit

Der Kunde stellt uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an uns - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Unsere Server werden regelmäßig gesichert. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an uns zu übermitteln. Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebotes eine Nutzerkennung und ein Passwort. Er ist verpflichtet, dieses vertraulich zu behandeln, und haftet für jeden Mißbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Dem Kunden ist bekannt, daß für alle Teilnehmer im Übertragungsweg die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhören, dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

§6 Servicebeschreibung und Zahlung

Mit der Annahme des Auftrages und der Zuteilung von Speicherplatz und Passwort kommt ein Vertrag über die Nutzung unseres Service zustande. Dieser wird gemäß geltender Preisliste abgerechnet, Preiserhöhungen während der Vertragslaufzeit sind ausgeschlossen. Die Daten zur Registrierung von Domainnamen werden in einem automatisierten Verfahren kostenlos, jedoch ohne Gewähr an die Internic weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung des Domainnamens erst ausgehen, wenn diese durch die Internic bestätigt ist. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung der bestellten Domainnamen ist seitens HD Software & Beratungs GmbH ausgeschlossen. Der Vertrag ist von beiden Seiten nach 12 Monaten kündbar und verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate. Unsere Preisgestaltung legt ein rationelles Inkasso zugrunde, und daher die Zahlung des Kunden per Bankeinzug. Für Zahlung auf dem Überweisungswege wird aufgrund des erhöhten Aufwandes eine Rechnungszahlungsgebühr von Euro 7,70 pro Rechnung erhoben. Für den Fall der Rückgabe einer korrekten Lastschrift werden die entstehenden Bankspesen erhoben. Abrechnungen erfolgen monatlich.

§7 Veröffentlichte Inhalte

Mit der Übermittlung der Webseiten stellt der Kunde uns von jeglicher Haftung für den Inhalt frei und sichert zu, kein Material zu übermitteln, das Dritte in ihren Rechten verletzt. Eine Nutzung für Erotikangebote und ähnliche Inhalte ist unzulässig. Aufgrund der knappen Preiskalkulation ist es nicht möglich, daß wir eine eingehende Einzelfallprüfung für

den Fall vornehmen, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Der Kunde erklärt sich daher bereits jetzt damit einverstanden, daß wir berechtigt sind, den Zugriff für den Fall zu sperren, daß Ansprüche Dritter auf Unterlassung erhoben werden oder der Kunde nicht zweifelsfrei Rechtsinhaber der veröffentlichten Dokumente bzw. Programme ist. Für den Fall, daß der Kunde Inhalte veröffentlicht, die geeignet sind, Dritte in ihrer Ehre zu verletzen, Personen oder Personengruppen zu beleidigen oder zu verunglimpfen, sind wir berechtigt, sofort den Zugriff zu den entsprechenden Inhalten zu sperren, auch wenn ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte. Das gleiche gilt, wenn Inhalte nach dem allgemeinen Rechtsempfinden gegen geltendes Recht der BRD oder der USA verstoßen könnten. Dem Kunden ist es jedoch überlassen, den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Sobald dieser erbracht ist, wird das Angebot wieder freigeschaltet. Die HD Software & Beratungs GmbH behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde Programme auf seinem Angebot laufen läßt, die das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigen.

GmbH entweder durch Lieferung einer verbesserten Softwareversion oder durch Hinweise zur Umgehung des Fehlers beseitigt. Auch hier steht das Wahlrecht HD Software & Beratungs GmbH zu. Auftretende Fehler sind vom Käufer zu dokumentieren und HD Software & Beratungs GmbH in einer reproduzierbaren Version der Software zur Verfügung zu stellen. HD Software & Beratungs GmbH gewährleistet ferner 90 Tage kostenlosen Installationssupport ab Kaufdatum.

- c. Fehler sind vom Käufer HD Software & Beratungs GmbH unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
- d. Soweit nach ausdrücklichem schriftlichen Nachbesserungsverlangen der Fehler nicht beseitigt werden kann oder für den Käufer weitere Nachbesserungsversuche unzumutbar sind, kann der Käufer anstelle der Nachbesserung Wandlung (Rückgängigmachung des Kaufvertrages) oder Minderung (Herabsetzung der Vergütung) verlangen.
- e. Bei Abschluß eines Wartungsvertrages werden dem Käufer ohne Aufforderung die ca. 2x im Jahr erscheinenden Softwareupdates zugesandt, zu deren Abnahme und Kaufpreiszahlung sich der Käufer verpflichtet. Desweiterem steht dem Wartungsnehmer eine telefonische Hotline (Help Desk) zur Verfügung. Der Wartungsvertrag verlängert sich immer am Ende eines Kalenderjahres um 1 weiteres Jahr, wenn nicht 1 Monat vorher per Einschreiben gekündigt wird.
- f. Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate.
- g. Über die vorstehend genannte Gewährleistung sind weitere Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Insbesondere ist eine Gewährleistung für mangelhaftes Funktionieren, das seine Ursache nicht in der gelieferten Hard- und Software hat, sondern auf anderen Gründen beruht, ausgeschlossen. Andere Gründe liegen insbesondere dann vor, wenn der aufgetretene Fehler in ursächlichem Zusammenhang damit steht, daß der Käufer
  - einen Fehler nicht unverzüglich schriftlich angezeigt und unverzüglich Gelegenheit zur Nachbesserung gegeben hat,
  - den Kaufgegenstand unsachgemäß behandelt,
  - den Fehler von Dritten, also nicht von HD Software & Beratungs GmbH, instandsetzen, warten oder pflegen lassen hat,
  - in den Kaufgegenstand Teile eingebaut hat, deren Verwendung vom Hersteller nicht genehmigt sind,
  - den Kaufgegenstand in einer vom Hersteller nicht genehmigten Weise verändert hat,
  - die Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Kaufgegenstandes (z.B. Betriebsanleitung) nicht befolgt hat.
- h. Vertragsgemäßer Verschleiß ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.

§15 Haftung

Die Verantwortung für den Einsatz der Software und für die Auswahl der Softwarefunktionen, die Nutzung, sowie die mit der Software erzielten Ergebnisse, trägt der Käufer. HD Software & Beratungs GmbH, sowie ihre Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen haften nicht für Schäden, die aufgrund falscher oder unvollständiger Programmierung entstanden, insbesondere auch nicht für indirekte Schäden oder Folgeschäden, wie z.B. die Wiederbeschaffung gelöschter oder vernichteter Daten. Die Haftung für das Fehlen zugesicherter Eigenschaften wird auf Mangelschäden und im übrigen auf die Höhe der Auftragssumme beschränkt. Mangelfolgeschäden bleiben insoweit von der Haftung ausgeschlossen. Rechte des Käufers aus Gewährleistung gem. Nr. §14 dieser AGB bleiben unberührt. Schadenersatzansprüche verjähren innerhalb eines Jahres nach Bekanntwerden. Sofern die gesetzliche Verjährungsfrist für einzelne Schadenersatzansprüche kürzer ist, bleibt es bei dieser Frist.

§16 Nutzungsrecht

Für die gelieferte Software wird dem Käufer ein einfaches, nicht ausschließliches, unbefristetes und nicht übertragbares Nutzungsrecht eingeräumt. Kopien dürfen grundsätzlich nur für Archivzwecke, als Ersatz für verlorene oder beschädigte Software oder zur Fehlersuche angefertigt werden. Sie müssen einen Urheberrechtsvermerk tragen.

§17 Softwareänderungen, Webdesignleistungen

Änderungen oder Anpassungen der Software werden von HD Software & Beratungs GmbH in Form eines Dienstvertrages vorgenommen. Dasselbe gilt für die Erstellung neuer Software oder sonstiger Beratertätigkeit.

§18 Sonstiges

- a. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen unwirksam sein oder diese eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.
- b. Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers.
- c. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Vollkaufleuten einschl. Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlich Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluß seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

§19 Eigentumsvorbehalt

Gekaufte Hard- und Software bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von HD Software & Beratungs GmbH.

§20 Technische Realisierung

HD Software & Beratungs GmbH behält sich die technische Realisierung Ihrer Produkte und deren Änderung ausdrücklich vor.

§21 Internetnutzungsbedingungen

Die allgemeine Nutzungshinweise, die im folgenden beschrieben sind, ergänzen die in den Liefer- und Zahlungsbedingungen festgelegten Rechte und Pflichten. Dieses Dokument beschreibt die Nutzungsprinzipien und Bedingungen für die Nutzung des Internets im Zusammenhang mit dem von HD Software & Beratungs GmbH angebotenen Service.

Allgemeines

Das Internet ist ein freiwilliger Zusammenschuß von Benutzern, die daran interessiert sind, Informationen und Daten mit anderen Benutzern auszutauschen. Es gibt bis heute keine Behörde oder Organisation, die vorschreibt, wie und wofür das Internet genutzt werden kann. Um das Vertragsverhältnis zwischen HD Software & Beratungs GmbH und seinen Kunden zu erleichtern, wurden hier einige Prinzipien, Bedingungen, grundlegende Regeln und Nutzungshinweise für das Internet aufgestellt. Sie als Kunde akzeptieren folgende Bedingungen:

Allgemeine Nutzungsbedingungen für das Internet

Verantwortlichkeit und Respekt - Das Internet ist ein Netzwerk für verantwortungsvolle, erwachsene Benutzer. Der Kunde erkennt dieses Prinzip an und verbürgt sich dafür, zu jeder Zeit mit Respekt, Höflichkeit und Verantwortlichkeit zu handeln und die Interessen und Rechte anderer Internetbenutzer zu wahren. Die allgemeinen Benutzungshinweise beinhalten die folgenden speziellen Punkte:

- A. Kenntniss des Internets - Der Kunde bestätigt, daß er über grundlegende Kenntnisse des Internets, dessen Funktionsweise und Verfahren verfügt.
- B. Unzulässige Nutzung - Der Kunde vermeidet die Verletzung allgemein akzeptierter Verhaltensregeln der Internetbenutzung. Unerwünscht sind: Massen-Mails, Massen-Werbung, Raubkopien, Mail-Bomben und alle Versuche, Zugang zu Daten und Diensten anderer Benutzer zu erlangen oder die Sicherheit zu verletzen.
- C. Beachtung von Gesetzen - Der Kunde stellt sicher, daß alle seine Handlungen bei der Nutzung des Internets in keinem Konflikt zu Bundes-, Landes- oder lokalem Recht oder Bestimmungen stehen. Des weiteren sind Copyrights, Geschäftsgeheimnisse, geschützte Informationen und andere intellektuelle Besitzrechte zu wahren. Beleidigung und Diffamierung von Personen, die Verletzung der Privatsphäre und Belästigung, sowie der Export von technischen oder militärischen Informationen in dafür gesperrte Länder sind ebenfalls verboten.
- D. Richtigkeit von Informationen - Der Kunde ist dafür verantwortlich, die Richtigkeit der von ihm empfangenen oder gesendeten Daten und Informationen zu überprüfen.
- E. Sicherheit - Der Kunde ist dazu verpflichtet, die Sicherheit seines Internet-Accounts zu schützen. Das Kundenpasswort ist vertraulich zu behandeln und darf nicht an Dritte weiter gegeben oder mit diesen gemeinsam benutzt werden.
- F. Diskretion - Es wird vom Kunden erwartet, daß er Informationen und Daten im Internet vertraulich behandelt und er dafür sorgt, daß Jugendlichen der Zugang zu Angeboten mit an Erwachsene gerichtetem Inhalt verwehrt wird.
- G. Pornografie - Der Kunde ist verpflichtet, keine pornografischen Inhalte bereitzustellen.
- H. Extreme Rechnerauslastung - Kunden ist es nicht erlaubt die Kapazität unserer Server überdurchschnittlich zu belasten.
- I. Weiterverkauf - Kunden ist es nicht erlaubt innerhalb ihres eigenen Accounts Web-Space weiterzuverkaufen. Der Weiterverkauf von E-Mail-Dienstleistungen ist nicht erlaubt. Allerdings können Sie beliebig viele E-Mail-Weiterleitungen, POP-Zugänge und Autoresponder einrichten. Sollten Sie mehr dieser Leistungen benötigen, als Ihnen standardmässig zur Verfügung stehen, so richten wir Ihnen gerne gegen einen geringen Aufpreis weitere E-Mail-Weiterleitungen, POP-Zugängen oder Autoresponder ein. Außerdem dürfen Sie keine von HD Software & Beratungs GmbH vorinstallierte Scripts weiterverkaufen.